

Lindemann verlässt TSV-Frauen

HOCKEY: Trainer sucht in Heidelberg neue Herausforderung

Die Zweitliga-Frauen des TSV Mannheim Hockey müssen sich einen neuen Trainer suchen. Der bisherige Coach Sven Lindemann wechselt zum 1. Juli als Verantwortlicher für den Herren- und Jugendbereich zum Zweitbundesligisten HC Heidelberg. Dort löst er Uli Weise ab, der die Heidelberger seit 2003 betreut.

"Es war eine emotional schwere Entscheidung", sagte der 28-jährige Lindemann, der sich aber "sehr auf die neue Aufgabe freut". Er könne gezielter arbeiten und langfristig etwas aufbauen. Zuvor will der neue HCH-Coach mit den TSV-Frauen die gute Ausgangsposition - die Mannheimerinnen liegen an der Tabellenspitze und streben den direkten Wiederaufstieg in die Beletage an - nutzen und das Saisonziel erreichen.

Lindemann war vor zwei Jahren von Eintracht Dortmund in die Metropolregion Rhein-Neckar gekommen und trat beim HC Heidelberg eine Zweidrittel-Stelle in der Jugendarbeit und beim TSV eine Eindrittel-Stelle an. Der Inhaber der A-Lizenz und Co-Trainer des weiblichen U 21-Vizeweltmeisterteams 2005 in Chile treibt derzeit an der Akademie in Köln sein Studium zum Diplom-Trainer voran.

Der TSV wird erst zum 1. September die Position neu besetzen und habe daher noch genügend Zeit, einen Nachfolger für Lindemann zu finden, betonte TSV-Verwaltungsratsvorsitzender Martin Stahl. Dabei will man auch die guten Kontakte zum Deutschen Hockey-Bund (DHB) nutzen. Immerhin ging der neue Herren-Bundestrainer Markus Weise und Bruder des Noch-HCH-Coaches Uli Weise aus dem Verein vom Fernmeldeturm hervor.

Der 42-jährige Uli Weise, Co-Trainer des so genannten DHB-Perspektivteams, wird sich "nun eine neue Herausforderung suchen". Nach eigener Aussage ist der Mannheimer, der bei seinem Stammverein TSV für zwei Jugendmannschaften verantwortlich zeichnet, nach allen Seiten hin offen. leo

Mannheimer Morgen
01. März 2007

Adresse der Seite:

http://www.morgenweb.de/region/mannheim/lokalsport/20070301_1430911008_05907.html